



Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzte*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind.

In der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Campus Charité Mitte im CharitéCentrum 15 für Neurologie, Neurochirurgie und Psychiatrie und mit Unterstützung des Exzellenzclusters NeuroCure ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

**W1-Professur für „Neuropsychiatrie“ mit Tenure Track
(zunächst befristet auf 3 Jahre, mit Tenure Track auf W2)
Besoldungsgruppe W1 BbesG-ÜfBE
(Kennziffer 583/2021)**

Die Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert. Die Ausschreibung richtet sich entsprechend an Wissenschaftler*innen in den ersten Jahren im Anschluss an die Promotion. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Für die Vergabe der programmfinanzierten Tenure-Track-Professuren wird ein Frauenanteil von fünfzig Prozent angestrebt.

Die Professur soll insbesondere zum Forschungsschwerpunkt Neurowissenschaftliche Grundlagenforschung zu psychischen Erkrankungen beitragen und den Exzellenzcluster NeuroCure durch den Einsatz optogenetischer oder vergleichbar innovativer Technologien stärken. Von der Professur werden bedeutende Beiträge beim Aufbau und Einsatz von Technologien der Optogenetik oder DREADDs erwartet. Die Professur wird in einem internationalen, innovativen und hoch kollaborativen Forschungsumfeld mit Zugang zu zentralen Einrichtungen mit modernsten Omics-Technologien (Next Generation Sequencing, Metabolomics, Proteomics), Mikroskopie sowie einem zertifizierten klinischen Forschungszentrum für neurologische und psychiatrische Studien eingebettet.

Die Professur ist grundsätzlich mit einem Tenure-Track versehen. Die Juniorprofessur ist zunächst auf drei Jahre befristet und wird bei erfolgreicher Bewährungsfeststellung um weitere drei Jahre verlängert. Im vorletzten Jahr der maximal sechsjährigen Tenure-Track-Phase erfolgt gemäß § 102c BerlHG nach erfolgreicher Tenure-Evaluation und bei Vorliegen der Einstellungs Voraussetzungen die Übernahme auf eine W2-Professur auf Lebenszeit. Verfahren, Abläufe und Leistungskriterien sind in der Satzung für Tenure-Track-Professuren der Charité – Universitätsmedizin Berlin [www.charite.de/tenuretrack] festgeschrieben.

Die Professur vertritt das Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie in Forschung und Lehre sowie ggf. in der Krankenversorgung. Zu den zentralen Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin / des zukünftigen Stelleninhabers gehören:

- Aufbau einer Arbeitsgruppe "Neuropsychiatrie" mit den o.g. methodischen Schwerpunkten in enger Interaktion mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CCM und dem Exzellenzcluster NeuroCure
- Mitwirkung an der neurowissenschaftlichen Profilbildung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und des Exzellenzclusters NeuroCure (<https://www.charite.de/forschung>)
- Beiträge zur Translation der neurowissenschaftlichen Grundlagenforschung in neue Therapieansätze
- Erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln
- Beteiligung an der universitären Lehre im Modellstudiengang Medizin bzw. in weiteren Studiengängen (z.B. Master „Medical Neurosciences“)
- Betreuung von Master-Studierenden und Doktorand*innen
- Berücksichtigung von Geschlecht und Vielfältigkeit sowohl inhaltlich als auch personell in den Forschungsvorhaben

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Professur in relevante Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde, z.B. SFB-Transregio 265, Exzellenzcluster NeuroCure, das sich in Gründung befindliche Deutsche Zentrum für Psychische Gesundheit sowie Graduiertenkollegs der Charité einbringt (<https://www.charite.de/forschung>) und Kooperationen mit anderen klinischen Einrichtungen weiterentwickelt.

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r Wissenschaftler*in auf dem Gebiet der Optogenetik oder vergleichbarer innovativer Verfahren wie DREADDS, die/der wissenschaftlichen Aktivitäten des Exzellenzclusters NeuroCure und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie CCM auf dem Gebiet der Grundlagenforschung zu psychischen Erkrankungen wahrnimmt.

Von den Bewerber*innen wird erwartet:

- Forschungsleistungen auf dem Gebiet der neurobiologischen Grundlagenforschung im Bereich der Neuropsychiatrie, dokumentiert durch erste einschlägige Publikationen in international führenden Zeitschriften, sowie weitere, dem frühen Karrierestadium angemessene wissenschaftliche Leistungen
- Bei Beteiligung an der Krankenversorgung: Internationale Bewerber*innen müssen ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kulturministerkonferenz) auf C2-Niveau vorweisen können

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß § 102a BerlHG ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Humanmedizin, Natur- oder Lebenswissenschaften oder einem vergleichbaren Fachgebiet sowie eine herausragende Promotion, besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit und pädagogische Eignung.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Die Charité ist zertifiziert durch das Audit familiengerechte Hochschule und Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin (www.dualcareer-berlin.de).

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen (sowie unter Beachtung der Vorgaben unter <https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum 20.06.2021 unter <https://career.charite.de>.

Bei inhaltlichen Nachfragen zur Professur wenden Sie sich an Prof. Andreas Heinz (andreas.heinz@charite.de). Für formale Fragen zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie: berufungen@charite.de.